

Informationsblatt zum Datenschutz der Bayerischen Absolventenstudie (BAS) 2024

Informationen über die Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Bayerischen Absolventenstudie (BAS) 2024, einer Online-Befragung von bayerischen Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen zu Studienqualität und Berufserfolg

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

Lazarettstraße 67, 80636 München

Telefon: 089/21234-405

Telefax: 089/21234-450

E-Mail: Sekretariat@ihf.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

Lazarettstraße 67, 80636 München

Telefon: 089/21234-407

Telefax: 089/21234-450

E-Mail: Datenschutz@ihf.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Die Befragung dient der wissenschaftlichen Forschung zu Studium und anschließender Erwerbstätigkeit von Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie der Nutzung der Befragungsergebnisse durch die Hochschulen zum Zweck der Qualitätssicherung.

Die Daten werden im Rahmen einer standardisierten Online-Befragung mit der Befragungssoftware EFS Survey erhoben, im IHF verarbeitet und den Hochschulen in einem Data-Warehouse zur Verfügung gestellt.

Die Studie soll auch eine wiederholte Befragung der gleichen Personengruppe ermöglichen, um Veränderungen über die Zeit sichtbar zu machen und/oder kausale Zusammenhänge empirisch untersuchen zu können. Dafür wird am Ende der Befragung eine gesonderte Zustimmung der Befragten zur erneuten Kontaktierung und Speicherung ihrer personenbezogenen Daten eingeholt.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Durchführung der Studie ist in der Verordnung zur Errichtung des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung vom 18.12.1972 in § 2 zu finden (zuletzt geändert am 22. Juli 2014 (GvBl. S. 286)).

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, Bearbeitung und Nutzung der Daten zu unter 4a) genanntem Zwecken ist die Einwilligung der Befragten nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, die im Rahmen einer Online-Befragung in elektronischer Form eingeholt wird (Art. 4 Nr. 11 DSGVO und Erwägungsgrund 32). Für die Durchführung von Wiederholungsbefragungen wird eine unabhängige weitere Einwilligung der Befragten eingeholt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die wissenschaftlichen Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des IHF erhalten Zugriff auf die personenbezogenen Daten. Alle Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden im Rahmen einer schriftlichen Erklärung auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung und dem Bayerischen Datenschutzgesetz verpflichtet.

Die Online-Befragung wird im Auftrag des IHF mit der Befragungssoftware EFS Survey von der Tivian XI GmbH (Gustav-Heinemann-Ufer 72a, 50968 Köln) im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durchgeführt (Einzelheiten zum Datenschutz bei EFS Survey finden Sie unter <https://www.unipark.com/datenschutz/>).

Die pseudonymisierten Befragungsdaten werden im Auftrag des IHF von der Kompetenz- und Servicestelle CEUS an der Universität Bamberg (Luitpoldstraße 19, 96052 Bamberg) im Rahmen einer Auftragsverarbeitung den Hochschulen zur Verfügung gestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der teilnehmenden Hochschulen erhalten die pseudonymisierten Befragungsdaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Hochschulen zur Erfüllung der Aufgaben

in der angewandten Forschung sowie im Qualitätsmanagement

a) über einen personengebundenen Zugang zum Data-Warehouse, nachdem eine persönlich unterschriebene Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen abgegeben wurde,

b) in Form eines editierten Datensatzes ihrer Hochschule, nachdem dieser auf der Basis eines Datennutzungsvertrag übergeben wurde.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf des Projekts am IHF und an den Hochschulen gelöscht.

Die personenbezogenen Daten und die Befragungsdaten werden 12 Monate nach Ablauf der Befragung bei Tivian gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089/212672-0
Telefax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.